

iPAX2009 IN BARCELONA-GRANDIOSER ERFOLG FÜR D'ALIANZA

Barcelona, Oktober 2009

Seit dem 17. September beleben sie die neuen Räume des Palacio Pignatelli in Barcelona. Zehn bekannte Künstler, d.h. 7 Maler der Bewegung „Dali's Erben“, neuerdings vereinigt in der Elitegruppe „D'ALIANZA“, sowie 3 Künstler des Reial Cercle Artistic zeigen gemeinsam 50 Werke surrealistischer Prägung zum Thema „der Frieden“.

Im November 2008 war die katalanische Großstadt als Sitz der Mittelmeer-Union UPM bezeichnet worden. Angesichts der Konflikte im nahen Osten ermisst man die Bedeutung der Friedensfrage, welche im Mittelpunkt endloser politischer Verhandlungen steht. Die Kunstwelt konnte diesem wichtigen Anliegen gegenüber nicht gleichgültig bleiben. Die Künstler im Patio des Palacio Pignatelli ►



Die iPax2009 (International Peace Art eXhibition) ist eine fabelhafte Einmischung der Kreativen in die Konfu-sion des geopolitischen Wirrwarrs. Die ungewöhnliche Phantastenschau findet statt in den Ausstellungsräumen, welche der ehrwürdige Reial Cercle Artistic (Gründungsjahr 1881) neuerdings im 1. Stock seines Renaissance-Palastes eingerichtet hat. Das Event gewinnt an Anklang durch die Einfügung des „Buchs de Apokalypse“, welches zwischen 1958 und 1961 von Salvador Dali und 6 weiteren Kunstmalern von Weltrang in Paris hergestellt wurde. Nach einer Welt-Tournée und der Resonanz von 4 Millionen zahlenden Bewunderern hat der Pariser Verleger Joseph Forêt seiner Heimatstadt Le Mont Dore in den 90ziger Jahren das Urmodell des berühmten Werks hinterlassen. Seit 2005 ist die Gruppe „Dali's Erben“ in dem bekannten Kurort in Zentralfrankreich zu Hause. Die Stadt Le Mont Dore fördert die offensiven Kampagnen der kreativen Bewegung im In- und Ausland.

Die Ausstellung iPax2009 in Barcelona stellt ein Gipfeltreffen der phantastischen Kunst dar. Die Namen der beteiligten Künstler zeugen von dem hervorragenden Niveau der Veranstaltung: Angerer der Aeltere (D), Heather Brilliant (USA), Michael Maschka (D), Pierre Peyrolle (F), Peter Proksch (A), Josep Puigmarti (E), Fabrizio Riccardi (I), Yves Thomas (F), Siegfried Zademack (D) sowie der bekannte katalanische Skulptor und Hair-Stilist Lluís Llongueras. Die Maler von D'ALIANZA nutzten ihren Aufenthalt in Spanien um die Schätze der katalanischen Kultur, vor allem die grandiosen Architekturen von Gaudi, sowie das wahnsinnige Dali-Museum in Figueras zu besuchen. Im Rahmen der erfolgreichen Veranstaltung wurden ebenfalls verheißungsvolle Vorhaben besprochen, welche für 2010 / 2011 auf die „Dali's Erben“ zukommen.

- der 5. europäische Phantasten-Salon SAFE 2010 wird sich vom 5. Februar bis zum 7. März 2010 in den historischen Thermen von Le Mont-Dore abwickeln mit 10 erstrangigen Malern aus ganz Europa;
- ein besonderes Projekt „Ozean 2010“ ist geplant in dem mondänen Seebad Biarritz an der Atlantikküste ;
- im Sommer 2010 (18. Juni bis 22. August) wird in Viechtach, Kulturstadt im Bayrischen Wald, eine weitere Friedensausstellung – *iPax2010* – stattfinden mit Einbeziehung des „Dali-Waggons“ als Publikumsmagnet;
- die Eröffnungsveranstaltung des Dali-Museums in der Goethe-Stadt Weimar (2011) wird voraussichtlich der Bewegung „D’ALIANZA“ anvertraut werden. Ehre wem Ehre gebührt.

Der Beweis der Wirksamkeit der Gruppe „Dali’s Erben“ ist erbracht. Die innovative Strategie der Bewegung erzielte seit der Gründung im Jahre 2004 sehr glaubwürdige Ergebnisse. Die kreative Solidarität mehrerer europäischer Spitzenkünstler hat der phantastischen Malerei eine neue Glaubwürdigkeit gegeben. Dank der Unterstützung großzügiger Partner in Bayern, Frankreich und Spanien entwickeln sich nun in Europa neuartige kulturelle Beziehungen. Die Zukunft wird zeigen, daß Kunst und Kultur treibende Kräfte des Friedens und der Völkerverständigung darstellen ●



Die Gruppe „D’ALIANZA“ mit dem Buch de Apokalypse ►

Die Friedensausstellung *iPax2009* dauert bis zum 18. Oktober 2009
Täglich von 10:00 bis 22:00 Uhr. Eintritt frei.
Reial Cercle Artístic / Palacio Pignatelli
Calle Arcs, 5 / Barrio Gótico
E-08002 BARCELONA

3. Oktober 2009

Kurator : Roger Erasmy

www.erasmy-dali.com

INFO ÜBER ANGERER DER ÄLTERE

Angerer der Ältere ist einer der vielseitig begabtesten Künstler dieses Jahrhunderts. Wenn es in den USA um fantastische Filmwelten geht, führt der Weg an Niederbayern nicht vorbei. Angerer der Ältere konnte mit seinen kreativen konzeptionellen Ideen zur „The Neverending Story II“ (Production Warner Bros.) nicht nur den Bayerischen Filmpreis ergattern, sondern nachhaltig ein Millionen Publikum begeistern. Seine fantastischen Bilder verkaufen sich weltweit. Im Juli 2004 feierte Frankreich den 100. Geburtstag Salvador Dalis“ - Angerer der Ältere vertrat mit seinem Gesamtwerk die Erben der hohen Kunst und entwarf das Plakatbild „Hommage à Dali“. Egal ob Leuchtendesign (Angerers sechs Meter hoher Lüster, the 113 ostrich- egg-chandelier) wechselte für 80.000 € den Besitzer, zu seinen Kunden zählen neben etlichen privaten Sammlern und Kunstschatzern nur beispielsweise das Nachrichtenmagazin ‚Der Spiegel‘ (Covertitel), der Automobilkonzern Audi AG (ein Getriebeturm aus einem echten Audigetriebe als Schloss). Auch der jetzige Papst Benedikt XVI, ließ es sich nicht nehmen eine von Angerer dem Älteren entworfene und in Eigeninitiative gebaute „Erlöserkapelle“ als „endlich wieder wirkliche sakrale Kunst“ mit einem persönlichen Grußwort zu loben. Ein Kunstwerk, das sowohl italienische und deutsche Würdenträger ebenso begeistert, wie den Metropolit aus Rumänien, der ihm den Auftrag für eine Ikone erteilte; eine große Ehrzuteilung für

PRESSEMITTEILUNG NEWS ANGERER DER ÄLTERE

Bühnenbild, Creatures und Kostüme) und der Welt der ewigen Mitte, der Ruhe, als Herr der letzten Reise. Angerer der Ältere schuf auch das einmalige Grabmal für Michael Ende als großes Bronzedenkmal mit leuchtenden Schildkröten und Eulen auf dem die Kinder bis heute spielen und lachen. Etwas, was sich Michael Ende, einer der erfolgreichsten und anerkanntesten Schriftsteller unseres Jahrhunderts, immer gewünscht hatte. Insbesondere Japan huldigte dem Kunstwerk in zahlreichen Magazinen.

Der Ideenreichtum des Künstlers, Bildhauers und Architekten ist sowohl in der Medienwelt als Architekt und Designer für das in der Presse viel gelobte Raum in Raum Kunstwerk „Westpark Studios Munich“ <http://www.westpark-studios.de> bekannt, in der sich internationale Prominente aus Wirtschaft, Politik und Medien die Hand geben, als auch als neuartiger Spieleschöpfer, wie z.B. das direct-product- game für die Privatbrauerei Schneider, die damit den „emballissimo“, den Designpreis der Österreichischen Papierindustrie erhielt. Seit 2004 ist Angerer der Ältere mit Sitz in Biburg, Niederbayern, member of HUCKLEBERRY FRIENDS® - worldwide creative network <http://www.huckleberry-friends.de>

KONTAKT



Angerer der Ältere
Presse - Margit Angerer
Abensstrasse 1
93354 Biburg Germany

Fon +49 (0) 9443 7137
Fax +49 (0) 9443 992137
E-Mail: info@angerer-der-aeltere.de
<http://www.angerer-der-aeltere.de>

WEBSITE SPONSERED BY
HUCKLEBERRY FRIENDS AG <http://www.huckleberry-friends.de>
NEUE WESTPARK STUDIOS <http://www.westpark-studios.de>
CENTURY HEADS <http://www.centuryheads.com>
DIALOG BRANDING <http://www.dialog-branding.com>
GUERRILLA MAREKTING <http://www.guerilla-marketing.com>
VIRAL MARKETING <http://www.viral-marketing.com>
DIREKT MARKETING <http://www.direkt-marketing.de>
GLÜCKSPILZE <http://www.glueckspilze.de>